

Deutsche Ornithologen-Gesellschaft

Bericht über die
140. Jahresversammlung
29. September – 3. Oktober 2007 in Gießen
– Bericht und wissenschaftliches Programm –

Zusammengestellt von
Dr. Christiane Quaiser
Schriftleiterin „Vogelwarte“

Der Tagungsbericht mit Beiträgen von
Urs N. Glutz von Blotzheim, Iris Heynen, Rüdiger Holz, Martin Kaiser,
Bernd Nicolai, Christiane Quaiser, Ueli Rehsteiner, Wolfgang Stauber



Tagungstreiflicht

Urs N. Glutz von Blotzheim, Schwyz, Schweiz

Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft nach 1962 zum zweiten Mal zu Gast in Gießen

Bei Eintreffen der Einladung zu einem zweiten Besuch in Gießen kamen bei mir Erinnerungen auf an die Jahresversammlung 1962 mit dem spannenden morphologischen Hauptthema „Die Vogelfeder“, mit hochkarätigen Referenten, mit äußerst eindrücklichen Diskussionen und all dies in besonders harmonischer Atmosphäre. Der Gastgeber Prof. Dr. W. E. Ankel nahm den Geist der Tagung schon in seinem Begrüßungsreferat vorweg, wenn er sagte, „denn es ist gerade die sauberste und nüchternste Forschung, die uns den klarsten Blick auf die Größe des Wunders schenkt.“ In Erinnerung rufen möchte ich auch einen Satz unseres damaligen Präsidenten Prof. Dr. Erwin Stresemann: „Und gerade weil wir kaum zu erklären vermögen, wie alles sich zum Ganzen fügt, sei der Anblick und das Studium der Feder besonders geeignet, den Ornithologen zur Bescheidenheit des wahren Naturforschers zu führen.“

Wir hatten uns das erste Mal in Gießen getroffen, als mit der Industrialisierung der Landwirtschaft – damals von uns noch kaum bemerkt – die Biodiversität rasch und entscheidend abzunehmen begann. Noch ahnte niemand, wie privilegiert wir waren, Feldlerchengesang um uns herum als Selbstverständlichkeit kaum bewusst wahrzunehmen. 2007 wurden uns am Beispiel des wiedervereinigten Deutschland ein historischer Abriss dieser Veränderungen und ein Ausblick in die in den nächsten Jahren zu erwartende weitere Entwicklung vermittelt. Dabei überkam mich ein Gefühl der Ohnmacht und der Zweifel über unser Tun. Das kann's doch nicht sein, dass wir uns Jahr für Jahr anhören, wie immer schlechter es um die Gesamtheit der singenden und fliegenden Wesen, denen unser Forschen gilt, bestellt ist und dass wir uns gleichzeitig in Eitelkeit über unsere Leistungen und über das weltweite Ansehen unseres Journals üben. Sind allein unsere Karrieren das Entscheidende? Sind wir allein der Forschung verpflichtet, gleichgültig wie und ob die Ergebnisse von einer breiten Öffentlichkeit überhaupt wahrgenommen werden? Das Tagungsthema Morphologie von Gießen 2007 hat gezeigt, wie kurz der Glanz als besonders innovativ gepriesener Forscher dauern kann (die 1990 hochgejubelte Phylogenie aufgrund der DNA-Hybridisierung ist in

aller Erinnerung). Auch frühere Tagungen haben dazu Beispiele geliefert. Dürfen wir Naturschutz im Sinne der Ehrfurcht gegenüber unserer Mitwelt bis hinunter zum Wunder einzelner Vogelfedern, die uns in ihrer harmonischen Gesamtheit in Entzücken versetzen, wenn immer wir uns einen Vogel etwas genauer anschauen, allein den Natur- und Vogelschutzverbänden überlassen? Wären wir nicht verpflichtet, das Ansehen unserer Gesellschaft noch mehr als bisher zugunsten unseres rasant verarmenden Milieus einzusetzen? Sollten wir uns nicht ein Beispiel an den Klimatologen nehmen, bei denen sich die namhaftesten Experten nicht zu schade sind, Politiker und Öffentlichkeit wachzurütteln?

Gießen 1962 war für mich persönlich aus verschiedenen Gründen ein Schlüsselereignis. Das nachhaltigste Erlebnis war der Empfang auf der Burgruine Gleiberg am 11. Oktober, wo mich Erwin Stresemann gefragt hat, ob ich mich der Neubearbeitung des Handbuches der deutschen Vogelkunde annehmen möchte, aus der dann das uns 35 Jahre lang beschäftigende „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“ geworden ist. Dazu schrieb Walter Vogt in seinem 1977 erschienenen Roman Schizogorsk (Verlag der Arche Zürich) über seine eigenen Interessen: „Vögel, Pflanzen, Leben und Überleben, die ganze Bio-Meta-Politik... Die Vögel übrigens auch ganz privat; die leichte Reiterei der Stelzenvögel, denen man mit großer Konsequenz ihre Lebensräume, die Feuchtbiotope, zerstörte, sowohl am Brutplatz wie auf dem Zugweg wie in den Winterquartieren. Der Band „Charadriiformes“, der kürzlich vom „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“ erschienen ist, enthüllt hinter einem Berg von staubtrockenen Daten eine stumme Tragödie von unabsehbarem Ausmaß“.

Als Sammlung von Nachrufen war das Handbuch nicht gedacht. Es sollte vielmehr Wissen vermitteln, zum Staunen anregen und als Basis auch für die Erhaltung unserer Vogelwelt und einer lebenswerten Umwelt insgesamt verpflichten. Ob wir das Handbuch, unser eigenes Wissen und die 140jährige Erfahrung unserer Gesellschaft ausreichend in diesem Sinne nutzen?

Die Tagung im Überblick

Die 140. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft fand 2007 an der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Bereits 1962, vor 45 Jahren, waren die deutschen Ornithologen zu Gast in der hessischen Universitätsstadt, damals mit durchaus weitreichenden Folgen (siehe unser „Tagungstreiflicht“). Doch die Tagung in diesem Jahr war nicht weniger spannend. Die Ornithologen folgten der Einladung des Instituts für Tierökologie der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), beide in ihrem Jubiläumsjahr: 400 Jahre alt die Universität, 40 Jahre die HGON. Genügend gute Gründe also, sich in der freundlichen hessischen Atmosphäre Gießens zu treffen, fachlich auszutauschen und auch gemütliche Stunden unter Freunden zu genießen.

An der 140. Jahresversammlung der DO-G nahmen insgesamt 454 Vogelkundler aus dem In- und Ausland teil:

Abs, M., Berlin; Aich-Schlott, H., Stuttgart; Allmer, F., Lüneburg; Allmer, R., Lüneburg; Altemüller, M., Fehmarn; Altmann, M., Frankfurt/Main; Aumüller, R., Bremen; Bairlein, F., Wilhelmshaven; Ballasus, H., Hannover; Barfknecht, R., Köln; Barthel, C., Einbeck; Barthel, P.H., Einbeck-Drüber; Bartsch, C., Oberhonnefeld-Gierend; Bauer, K., Falkensee; Bauer, H.G., Radolfzell; Baumann, S., Wardenburg; Baumung, S., Hamburg; Bauschmann, G., Friedberg; Begert, M., Kelkheim; Bellebaum, J., Neu-Broderstorf; Bemel, D., Sulzbach; Bemel, B., Sulzbach; Berck, K.-H., Wettengel; Berck, H., Wettengel; Berger, M., Münster; Bergmann, H.-H., Bad Arolsen; Bernardy, P., Hitzacker; Bezzel, E., Garmisch-Partenkirchen; Bingel, M., Bad Nauheim; Binzer, M., Gießen; Blüml, V., Anklam; Bock, W., New York/USA; Boehm, G., Gießen; Böhner, J., Teltow; Böhning-Gaese, K., Mainz; Böhr, H.-J., Wiesbaden; Bonath, K., Pohlheim; Börner, J., Chemnitz; Bram, A., Malden/Niederlande; Braun, M., Heidelberg; Brauneis, W., Eschwege; Brauneis, J., Eschwege; Breitbach, N., Mainz; Brenneis, B., Berlin; Briehne, G., Kronberg; Büche, B., Tübingen; Burkhardt, R., Oppenheim; Busche, G., Heide; Büttler, E., Kassel; Cimiotti, D., Amöneburg; Conz, O., Kelkheim; Coppack, T., Wilhelmshaven; Dahlem, H., Glashütten; Daunicht, W., Börm; Daunicht, W.J., Düsseldorf; Degen, A., Osnabrück; Dehling, M., Marburg; Diehl, O., Babenhausen-Langstadt; Dietrich, D.; Dittrich, R., Gießen; Dornbusch, G., Steckby; Dornbusch, M., Steckby; Dorner, I., Bad Dürkheim; Dröschmeister, R., Bonn; Dulitz, S.J., Gießen; Duncker, H.-R., Gießen; Dziewiaty, K., Seedorf; Ebener, S., Schwalmstadt-Treysa; Eckstein, R., Marburg; Eilers, A., Hamburg; Ellenberg, H., Ratzeburg; Ellrich, H., Radolfzell; Engelhard, D., Gießen; Epp, P., Stuttgart; Ernst, S., Klingenthal; Falk, U., Rostock; Fanck, M., Zell; Fehlow, M., Kelkheim; Feige, N., Delmenhorst; Felgenhauer, F., Hofheim; Festetics, A., Göttingen; Fichtler, M., Rosdorf; Fiebig, J., Berlin; Fiedler, K., Offenbach; Fiedler, W., Radolfzell; Fippl, R., Solms; Fischer, S., Paulinenaue; Flade, M., Brodowin; Flore, B.-O., Osnabrück; Förschler, M., Wilhelmshaven; Frahnert, S., Berlin; Frank, D., Schortens; Frenzel, A., Karlsruhe; Frick, S., Erfurt; Frisch, R.,

Marburg; Fuhr-Boßdorf, K., Eppstein; Gaedicke, L., Münster; Ganter, B., Husum; Garthe, S., Büsum; Gelpke, C., Borken; Gießler, H., Kassel; Glück, E.; Glutz von Blotzheim, A.M.; Schwyz/Schweiz; Glutz von Blotzheim, U., Schwyz/Schweiz; Godt, J., Kassel; Goerlich, H.-P., Wiesbaden; Görl, H., Pohlheim; Gothe, E., Glashütten; Gottschalk, T., Gießen; Graf, R., Lich; Grande, C., Bremen; Grauf, C., Berlin; Grimm, H., Seehausen; Grommelt, H.-J., Gießen; Grösch, A., Fürth; Groß, P., Mühlweg; Grothe, G., Wiebelsheim; Grunwald, T., Schöneberg; Gschweng, M., Ulm; Guth, M., Frankfurt am Main; Haag, H., Kassel; Haas, H., Stuttgart; Haas, D., Albstadt; Haffer, J., Essen; Hahlbeck, E., Rostock; Hahn, H., Stadtallendorf; Hamsch, H., Berlin; Hamsch, S., Berlin; Hartlaub, S., Niedernberg; Hartmann, M., Friedrichsdorf; Haubitz, B., Hannover; Hauff, P., Neu-Wandrum; Häusler, O., Berlin; Hausmann, W., Bad Nauheim; Heckenroth, H., Langenhagen; Hegelbach, J., Zürich/Schweiz; Hegemann, A., Haren; Helb, H.-W., Kaiserslautern; Helb, M., Frankfurt am Main; Helm, B., Andechs; Hennes, R., Bad Homburg; Hennicke, J., Hamburg; Henning, F., Pohlheim; Hering, J., Chemnitz; Herold, B., Greifswald; Herrmann, P., Geisenhausen; Hertel, F., Dessau; Heuck, C., Marburg; Heyer, T., Lich-Birklar; Heynen, I., Stuttgart; Hiddemann, B., Meinhard; Hildebrand, G., Gnetsch; Hilgerloh, G., Wilhelmshaven; Hiller, A., Karben; Hillerich, K., Groß-Umstadt; Hillig, F., Borken; Hinnerichs, C., Brück; Hipke, H., Rockenberg; Hoffmann, J., Hamburg; Hoffmann, N., Gießen; Hoffmann, J., Braunschweig; Hoffrichter, M., Langenfeld; Hofmann, E., Dietramszell; Höft, H., Berlin; Höft, C., Berlin; Holland-Letz, J., Schwalmstadt; Holsten, B., Kiel; Holz, R., Halberstadt; Honig, U., Nahrendorf-Pommoisel; Höntsch, K., Erfurt; Hudde, H., Essen-Stadtwald; Hudde, C., Essen-Stadtwald; Hüppop, K., Helgoland; Hüppop, O., Helgoland; Irsch, W., Rehlingen-Siersburg; Irsch, U., keine Angaben; Israel, N., Darmstadt; Jachmann, E., Walldorf; Jachmann, K. J., Helgoland; Joest, R., Erwitte Böckum; John, C., Wald-Michelbach; Juergens, M.-E., Bad Vilbel; Jürgens, D., Gießen; Kahl-Dunkel, A., Köln; Kaiser, M., Berlin; Kaiser, W., Jesberg-Hundshausen; Kalisch, H.-J., Allerbüttel; Kammel, R., Bad Vilbel; Kammer, M., Hungen; Käufler, P., Frankenberg; Keller, V., Sempach/Schweiz; Kissling, W.D., Mainz; Klaus, S., Jena; Klinner, J., Meinersen; Knötzsch, G., Friedrichshafen; Köhler, L., Echzell; Kolb, R., Eichenzell; König, A., Olpe; König, M., Bad Hersfeld; König, M., Bad Hersfeld; Kooiker, G., Osnabrück; Kopp, H.-F., Lollar; Kopp, K., Lollar; Köppen, U., Greifswald; Korn, M., Linden; Korner, F., Ettiswil/Schweiz; Koschkar, S., Gießen; Kositschik, D., Echzell; Kowalski, H., Bergneustadt; Kramer, M., Tübingen; Kreuziger, J., Zwingenberg; Kriegs, J.O., Münster; Kronbach, D., Limbach-Oberfrohna; Kronbach, R., Limbach-Oberfrohna; Kruckenberg, H., Verden; Krüll, F., Göttingen; Krüll, K.E., Göttingen; Kubetzki, U., Büsum; Kudernatsch, D., Freiburg; Kühnast, O., Hamburg; Kulemeyer, C., Berlin; Kulig, J., Langen; Kulig, R., Langen; Kumpe-Gießler, L., Kassel; Kunze, K.-F., Gießen-Rödgen; Laich, W., Stuttgart; Lang, J., Kassel; Laube, I., Mainz; Legler, H.-E., Walldorf; Lenk, A., Gießen; Lenz, J., Remshalden; Liebers-Helbig, D., Stralsund; Linhart, P., Wiesbaden; Lisovski, S., Rostock; Loetzke, W.-D., Berlin; Löhl, H., Egenhausen; Löhl, V., Bottighofen/Schweiz; López-Victoria, M., Gießen; Lübcke, W., Edertal; Lubjuhn, T., Bonn; Ludwigs, J.-D., Limburgerhof; Mache, R., Stuttgart; Mädlow, W., Potsdam; Malle, G., Gottesbichl/Österreich; Malten, A., Dreieich; Manegold,

A., Frankfurt am Main; Martens, J., Mainz; Maruschka, A., Lich; Matt, D., Weinheim; Mattern, T., Wettengel; Matzke, A., Altenberge; Mayer, W., Darmstadt; Mayr, G., Frankfurt am Main; Meffert, P., Templin; Meinert, R., Marktgröningen; Meißl, I., Wiebelsheim; Mendel, B., Büsum; Menius, H.-J., Eppstein; Menzenbach, A., Echzell; Metzger, B., Wilhelmshaven; Meub, C., Gießen; Meyburg, B., Berlin; Meyer, H., Hohenstein-Ernstthal; Mitschke, A., Hamburg; Model, N., Ingolstadt; Mohr, R., Oberursel; Mohr, L., Oberursel; Möller, P., Kassel; Möller, W., Lahnau; Möller, B., Ehringhausen; Mothes-Wagner, U., Wohratal; Mückschel, C., Weilburg; Müller, L., Eichenzell-Löschenrod; Müller, K., Chemnitz; Müller, F., Gersfeld; Mundry, R., Leipzig; Nagel, B., Weilrod; Nau, L., Marburg; Neumann, R., Rostock; Neumann, H. J., Kiel; Neuschulz, F., Gorleben; Neuschulz, E. L., Marburg; Newton, I., Monks Wood/Großbritannien; Nicolai, B., Halberstadt; Nicolai-Kopp, R., Lollar; Nipkow, M., Bonn; Nitsche, L., Zierenberg; Nitsche, S., Zierenberg; Nöhring, I., München; Noll, H., Germering; Nordt, A., Jena; Norgall, A., Büdingen; Normann, U., Hamburg; Normann, G., Hamburg; Nottmeyer-Linden, K., Werther; Ochmann, T., Kirchhain; Ojowski, U., Kiel; Otto, W., Berlin; Otto, C., Berlin; Overhof, B., Marburg; Päckert, M., Dresden; Pasinelli, G., Zürich/Schweiz; Peter, H.-U., Jena; Peter, W., Zwingenberg; Petermann, P., Bensheim; Petri, B., Büttelborn; Petutschnig, W., Reifnitz/Österreich; Pfeifer, R., Bayreuth; Pirl, M., Bad Nauheim; Pott, C., Münster; Prinzing, R., Karben; Prinzing, G., Karben; Probst, V., Bürgstadt; Probst, K., Bürgstadt; Purschke, C., Schallstadt; Quaiser, C., Klingenberg; Quellmalz, A., Leipzig; Quetz, P.-C., Berlin; Raabs, U., Ottenbach; Randler, C., Leipzig; Rau, M., Echzell; Rehsteiner, U., Zürich/Schweiz; Reiners, T.E., Gießen; Reinhard, A., Kassel; Reinhardt, J., Spangenberg; Reitz, R., Rodenbach; Renner, S., Stuttgart; Reubert, H., Grebenstein-Udenhausen; Rheinwald, G., St. Katharinen; Richter, E., Hungen; Richter, P., Os-

terholz-Scharnbeck; Riepl, M., Ulm; Roland, H.-J., Reichelsheim; Roland, N., Reichelsheim; Rösler, I., Frankfurt; Rösner, S., Heskem; Sacher, T., Reichelsheim; Salewski, V., Radolfzell; Sammler, S., Berlin; Schäfer, C.-P., Dittenaar-Bicken; Schäfer, U., Herborn; Schäfer, N., Sandy, Bedfordshire/Großbritannien; Schaub, M., Sempach/Schweiz; Scherer, S., Gießen; Scherer, H., Lich; Scheurig, M., Fahrenbach-Rohern; Schidelko, K., Bad Honnef; Schielzeth, H., Seewiesen; Schiffmann, A., Gießen; Schilz, M., Oldenburg; Schindler, W., Solms; Schläfer, R., Heusenstamm; Schlender, M., Solingen; Schleucher, E., Frankfurt am Main; Schleuning, M., Marburg; Schmaljohann, H., Sempach/Schweiz; Schmidt, E., Wendorf; Schmidt, K.-H., Schlüchtern; Schmidt-Koenig, K., Oberkirch; Schneider, A., Büttelborn; Schneider, H.-G., Battenberg; Schombert, A., Lahnau; Schönheim, A., Ankum; Schößler, W., Gießen; Schrader, A., Fritzlar; Schrader, E., Fritzlar; Schulze, G., Sulzfeld; Schulze-Hagen, K., Mönchengladbach; Schuphan, I., Aachen; Schuster, E., Bensheim; Schuy, W., Obererbach; Schwarthoff, H., Jülich; Schwarz, J., Echzell; Schwerdtfeger, O., Osterode am Harz; Seitz, J., Bremen; Siegler, K., Gießen; Simeon, L., Rostock; Simon, B., Büdingen; Skibbe, A., Köln; Sommerfeld, J., Hamburg; Sommerfeld, M., Hamburg; Sonntag, N., Büsum; Späte, W., Eschborn; Sprenger, J., Zierenberg; Stamm, H.C., Düsseldorf; Stauber, W., Gingen; Steffen, J., Frankfurt; Steinheimer, F., Berlin; Steiof, K., Potsdam; Stenzel, T., Halle (Saale); Sternkopf, V., Greifswald; Steul, H., Gießen; Stiels, D., Bonn; Stübing, S., Darmstadt; Stübing, N., Darmstadt; Stübing, H., Schwalmstadt; Stuiber, H.U., Gaildorf; Südbek, P., Wilhelmshafen; Sudfeldt, C., Münster; Süsser, M., Berlin; Syha, K., Neu-Anspach; Tamm, J., Kassel; Tanneberger, F., Greifswald; Tegetmeyer, C., Greifswald; Thieme, W., Steina; Thorn, H.-O., Haiger; Thörner, E., Lich; Tiefenbach, J., Echzell; Tietze, D.T., Mainz; Tinkl, H., Bad Vilbel; Tolkmitt, D., Leipzig; Töpfer, T., Dresden; Trautmann, S., Worms; Trutter, F., Bad Soden; Trutter, H., Bad Soden;

Voller Erwartung: die Teilnehmer der 140. Jahresversammlung der DO-G 2007 in Gießen.



Tschuschner, A., Wetzlar; Twietmeyer, S., Trier; Utikal, J., Gießen; v. Lieres, A.-L., Marburg; van den Elzen, R., Wachtberg; Veit, W., Solms-Borgsolms; Vogt, H., Hofheim-Diedenbergen; von Rönn, J., Rieseby; Wagner, B., Buchholz; Wagner, V., Freising; Wagner, G., Wohratal; Wallschläger, D., Berlin; Walther, Y., Langensfeld; Weidekamm, H., Linsengericht; Weiss, H., Hungen; Wenisch, M., Langgöns; Werner, M., Büttelborn; Wiedner-Fian, M., Klagenfurt/Österreich; Wiese, G., Heuchelheim; Wiltschko, W., Frankfurt am Main; Wiltschko, R., Frankfurt am Main; Winkler, H., Wien/Österreich; Witt, K., Berlin; Wittenberg, R., Bremen; Wolf, J., Griesheim; Wölm, A.U., Linden; Wolters, V., Gießen; Wübbenhorst, J., Lüneburg; Wuntke, B., Groß Kreutz; Würdinger, I., Hamburg; Zang, H., Goslar; Zbinden, N., Sempach/Schweiz; Zedler, A., Fernwald; Zeeb, R., Stuttgart; Zettl, H., Riedstadt, Erfelden; Ziesemer, F., Bauersdorf; Zimmer, U.E., Denklingen; Zimmer, H., Lich; Zub, P., Schlüchtern.

Der **Begrüßungsabend** fand im Foyer des Interdisziplinären Forschungszentrums statt, gut versorgt vom Studentenwerk Gießen, das auch in den folgenden Tagen für das leibliche Wohl der Tagungsteilnehmer sorgte und sich tapfer gegen den täglichen Ansturm zur Mittagpause behauptete.

Am ersten Tagungstag, dem 29. September, wurden die Teilnehmer durch den Präsidenten der DO-G, Herrn Prof. Dr. Franz Bairlein, begrüßt. Seine **Eröffnungsrede** galt den beiden Schwerpunktthemen der diesjährigen Tagung: „Vögel und Landschaftsökologie“ und „Funktionelle Morphologie bei Vögeln“. Die „Morphologie“, bereits Schwerpunkt der 75. Jahresversammlung 1962, stand seit dem selten im Mittelpunkt. Doch ist es die funktionelle Morphologie, die uns hilft zu verstehen,

wie ein Vogel atmet oder wie er an seine Umwelt angepasst ist, wie er sich darin bewegt. Sie ist eine der Schlüsseldisziplinen zum Verständnis der Lebensweise von Tieren und ihrer Anpassungsfähigkeit, gerade auch in einer sich ändernden Umwelt. Damit ergänzen sich beide Hauptthemen letztlich in logischer Weise.

Vögel spielen seit langem eine wichtige Rolle bei der Bewertung von Landschaften und Lebensräumen. Sie zeigen Veränderungen oft besonders auffällig an, lassen sich relativ gut erfassen und Veränderungen eindeutig bewerten, da ihre grundsätzlichen Lebensraumsprüche vergleichsweise gut bekannt sind. Zu begrüßen sind die Vorhaben „ADEBAR“ und „Vogelmonitoring in Deutschland“, die nach bundeseinheitlichen Standards arbeiten, um die aktuelle Verbreitung und Bestandsdynamik unserer Brutvögel zu erfassen. Der Präsident dankte den Organisatoren, dem DDA, dem DRV und der „Stiftung Vogelmonitoring Deutschland“ für ihre Arbeit und wies auf in diesem Zusammenhang einmal mehr auf die enge Zusammenarbeit mit vielen ehrenamtlichen Zähler hin, ohne die diese Vorhaben nicht zu bewältigen wären.

Zum Abschluss dankte Herr Bairlein den Autoren der Tagungsbeiträge sowie dem Generalsekretär der Gesellschaft, Herrn Dr. Wolfgang Fiedler, für das entstandene Tagungsprogramm. Einen besonderen Dank richtete er an die beiden lokalen Organisatoren, Herrn Dr. Thomas Gottschalk von der Justus-Liebig-Universität Gießen und Herrn Oliver Conz von der HGON nebst ihren Teams.

Herzlich willkommen geheißen wurden die Anwesenden anschließend durch den Hessischen Minister



für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Herrn Wilhelm Dietzel und die Bürgermeisterin der Stadt Gießen, Frau Gerda Weigel-Greulich. Beide machten anhand von Beispielen auf die Bedeutung des Natur- und Vogelschutzes in der Region aufmerksam und würdigten dabei die Rolle der HGON und die enge Zusammenarbeit mit der Universität. Im Anschluss gaben der Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen, Herr Prof. Dr. Stefan Hormuth, und Prof. Dr. Volkmar Wolters vom Institut für Tierökologie Einblicke in 400 Jahre Universitätsgeschichte und die aktuelle Forschung. Die abschließenden Begrüßungsworte überbrachte Herr Oliver Conz als stellvertretender Vorsitzender der HGON mit einem erfrischenden, anekdotenhaften Abriss aus 40 Jahren HGON. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Posaunist Andreas Jamin.

Der Präsident schloss die Eröffnungsveranstaltung traditionell mit der **Preisverleihung**: Vier Preise konnten in diesem Jahr verliehen werden. Für seine Forschungen an Greifvögeln wurde Herr Dr. Oliver Krüger mit der Hans-Löhrle-Preis ausgezeichnet. Der Preis der Horst-Wiehe-Stiftung ging in diesem Jahr an Dr. Gilberto Pasinelli für seine umfassenden Untersuchungen zu Verhalten, Ökologie und Naturschutz verschiedener Spechtarten. Den Förderpreis der Werner-Sunkel-Stiftung erhielten Dr. Ommo Hüppop und Dr. Kathrin Hüppop für ihre Untersuchungen zum Vogelzug auf Helgoland und Herrn Matthias Helb wurde für sein Promotionsvorhaben „Wieviel PS hat ein Mäusebusard?“ - Korrelative Aspekte von Energie-Umsatz, Herzfrequenz und Körpertemperatur“ die Erwin Strese-

mann-Förderung zuerkannt (ausführliche Berichte im Nachrichtenteil).

Das **wissenschaftliche Programm** umfasste rund 120 Vortrags- und Posterbeiträge, die sich im Folgenden mit ihren Zusammenfassung präsentieren (siehe „wissenschaftliches Programm“). Darin finden auch die vielfältigen Abendveranstaltungen Platz.

Christiane Quaisser

Der Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend fand im stilvollen Ambiente von Schloss Rauischholzhausen statt – dem wohl schönsten Gebäude der Universität Gießen. Ein Bus-Shuttleservice sorgte dafür, dass auch nicht motorisierte Teilnehmer das in einiger Entfernung von Gießen gelegene Schloss gut erreichten bzw. man das eigene Auto stehen lassen konnte, um mit gutem Gewissen dem von der Licher Brauerei ausgesetzten Freibier zuzusprechen. So fanden die verdienten **Dankesworte** von DO-G-Präsident Franz Bairlein an die Organisatoren der Tagung Thomas Gottschalk und Oliver Conz sowie ihr engagiertes Team allerseits zustimmenden Beifall unter den Anwesenden.

Es folgte die traditionelle Ehrung der Sieger im **Poster- und Jungreferentenwettbewerb**. 117 Tagungsgäste hatten für ihre Favoriten unter den 45 ausgestellten **Postern** gestimmt, und die drei Gewinner konnten ihre Preise, Büchergutscheine der Firma Christ, 1 Jahr kostenlose Mitgliedschaft in der DO-G oder wahlweise 1x Erlass der Tagungsgebühr bei einer DO-G Jahresversammlung, aus der Hand von DO-G-Generalsekretär Wolfgang Fiedler entgegennehmen.

Zum besten Poster gekürt wurde der Beitrag von **B. Herold**, P. Steffenhagen und A. Schmitz-Ornés (Greifswald): „Alle Rallen sind schon da! – Brutvögel renaturierter Flusstalmoore Mecklenburg-Vorpommerns“.

Den zweiten Platz erreichten **J. Hering** und E. Fuchs (Limbach-Oberfrohna, Niederwürschnitz) mit ihrem Poster „Grund zu Optimismus – Bestandssituation des Kapverdenrohrsängers (*Acrocephalus brevipennis*) auf Fogo (Kapverdische Inseln)“.

Der dritte Posterpreis blieb in der Gastgeberstadt und ging an **N. Hoffmann**, T. Gottschalk und V. Wolters (Gießen) für ihr Poster über „Vogelfang in luftigen Höhen“.



Im Pausengespräch: Jürgen Haffer (links) und Jochen Martens (rechts). Im Hintergrund Andreas Skibbe und Rainer Dröschmeister.

Foto: HGON-Archiv



Geteilte Freude ist doppelte Freude: Thomas Lubjuhn freut sich mit Franziska Tanneberger, der Gewinnerin des 3. Platzes im Jungreferentenwettbewerb.

Anschließend übernahm Herr Prof. Dr. Thomas Lubjuhn die Ehrung der drei besten **Jungreferenten**, die durch eine Jury aus dem Beirat bewertet worden waren und welche zu folgender Platzvergabe kamen:



Posterwettbewerb: Wolfgang Fiedler überreicht dem Sieger, Benjamin Herold, die Ehrenurkunde. Fotos: HGON Archiv

1. **O. Kriegs**, A. Matzke, G. Churakov, J. Brosius & J. Schmitz (Münster): „Per Anhalter durchs Genom – Zeugen der Evolution“.

2. **J. Sprenger**, A. Braasch & P. H. Becker (Wilhelmshaven): „Ein Konkurrent weniger – Gewichtsentwicklung und Hormone bei Flusseechwalben-Küken (*Sterna hirundo*) nach dem Verlust eines Geschwisters“.

3. **F. Tanneberger** & M. Flade (Greifswald, Brodowin): „Habitatwahl und Schutz des Seggenrohrsängers (*Acrocephalus paludicola*) am westlichsten Rand des Verbreitungsgebietes“.

Der 1. Preisträger konnte sich über eine von Herrn Prinzing gestiftete und von Herrn Glutz von Blotzheim handsignierte komplette Ausgabe des

„Handbuchs der Vögel Mitteleuropas“ sowie 1 Jahr kostenlos Mitgliedschaft in der DO-G (wahlweise auch 1x Erlass der Tagungsgebühr bei einer DO-G Jahresversammlung) freuen! Die Gewinner des 2. und 3. Preises erhielten ebenfalls Gutscheine für ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft in der DO-G sowie Büchergutscheine der Firma Christ.

Zusätzlich gab es in diesem Jahr noch eine weitere Preisverleihung, die von Oliver Conz vorgenommen wurde: Der anlässlich der 140. Jahrestagung ausgeschrieben **Fotowettbewerb** „Faszination Vögel“ hatte regen Anklang gefunden und es standen fast 50 beeindruckende Fotos zur Wahl – keine leichte Aufgabe für die Jury, die aber schließlich den ersten Preis für das scheinbar schwerelose „Meisenballett“ von Daniel Montanus vergab. Der zweite Platz ging an Sabine Schürmanns Momentaufnahme aus dem Familienleben der Haussperlinge „Ich auch“, und den dritten Preis gewann Bruno D'Amicis mit seinem Foto „Rastende Eisente“. Die Tagungsteilnehmer bekamen die Gelegenheit, für einen Publikumspreis zu stimmen. Dieser ging an das Foto „Silberreier“ von Hans O. Schulze. Für Ingrid Dorner, Hans-Wolfgang Helb und Hans Gießler hatte sich die Stimmabgabe besonders gelohnt – sie waren die drei glücklichen Gewinner je einer Flasche „Kauziger“ Apfelbrand aus Streuobstwiesenprojekten der HGON (für Fotos und Bericht siehe Nachrichtenteil).

Alles in allem war es ein gelungener Abend, bei dem weder das leibliche Wohl noch die regen Gespräche zu kurz kamen, und so mancher riss sich sicher nur im Hinblick auf die Exkursionen am folgenden Tag aus der Gesellschaft los.

Iris Heynen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [45_2007](#)

Autor(en)/Author(s): Quaiser Christiane

Artikel/Article: [Deutsche Ornithologen-Gesellschaft Bericht über die 140. Jahresversammlung 29. September - 3. Oktober 2007 in Gießen - Bericht und wissenschaftliches Programm - 245-251](#)